

**V o r l a g e G 88-12/2023**  
**zur Sitzung der Gemeindevertretung**  
**am 21.12.2023**

**Betr.: Mitwirkung am Projekt der DSEE (Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt)  
„Engagiertes Land)**

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Finanzierung und Zuständigkeit**
- D) Umweltverträglichkeit**
- E) Beschlussvorlage**

**Zu A)**

In der Gemeinde Graal Müritz arbeiten diverse Vereine, Organisationen und Unternehmen ehrenamtlich und engagieren sich im bürgerlichen Engagement besonders in den Themenfelder

- Sport
- Feuerschutz und Unfallverhütung
- Naturschutz
- Rettung aus Lebensgefahr
- Förderung des bürgerlichen Engagements zu Gunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke
- Demokratie und Verständigung
- Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Verständigung, Förderung der internationalen Gesinnung und der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur
- Heimatpflege und Heimatkunde-geschichte
- Unterstützung hilfsbedürftiger Personen.

Ein gemeinsames Netzwerk besteht aktuell nicht.

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt startete im Jahre 2021 mit einem Programm „Engagiertes Land“ und konnte mit diesem 20 Antragssteller begeistern. 2022 stießen weitere 39 Antragssteller dazu.

Das Ziel dieses Programm ist die Unterstützung von lokalen Initiativen in strukturschwachen ländlichen Gebieten. Dabei steht im Fokus, ein Netzwerk aufzubauen und die Weiterentwicklung mit sektorübergreifenden Engagement - Netzwerken. Sektorübergreifend bedeutet dabei, dass Organisationen aus verschiedenen Bereichen (Bürgerliches Engagement/ Politik/ Kommunalverwaltung und Wirtschaft).

Das Programm eignet sich für entstehende Netzwerke, die

- motiviert sind, gemeinsam gute Rahmenbedingungen für Engagement, Ehrenamt und Beteiligung vor Ort zu schaffen
- bereit sind, zeitliche Ressourcen dafür einzubringen
- Neugierde, Offenheit und Bereitschaft, eigene Erfahrungen zu teilen, mitbringen
- ein generelles Interesse an Lernen voneinander und Organisationsentwicklung teilen.

Für 2024 erfolgte ein neuer Aufruf. Vom 15. November 2023 bis zum 17. Januar 2024 können sich weitere Engagierte für diese neue Förderrunde bewerben.

Das Ziel ist es, ein Netzwerk zu bilden, um gemeinsam die Rahmenbedingungen für Engagement und Beteiligung vor Ort zu verbessern bzw. zu entwickeln.

Folgende Fördermittel werden zur Verfügung gestellt:

- Förderjahr 1 (01.07.-31.12.2024) mit 15.000,00€
- Förderjahr 2 (01.01.-31.12.2025) mit 20.000,00€
- Förderjahr 3, Anschlussförderung ist geplant, noch nicht beschlossen.

Höhe des Eigenanteil

- 10%. Dieser Betrag erhöht die Gesamtmittel.

Was wird gefördert?

- vorhabenbezogene Personalausgaben
- Honorare und Entgelte für beantragte Maßnahmen
- Sachausgaben
- Verwaltungspauschale von 10%.

Terminlicher Ablauf des Förderverfahrens

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| - 15.11.2023 bis zum 17.01.2024 | Frist für Antrag im Rahmen der Interessenbekundung |
| - März 2024                     | Auswahl der Netzwerke, die gefördert werden sollen |
| - April 2024                    | konkrete Antragsstellung                           |
| - 1. Juli 2024                  | Start des Förderprojektes.                         |

**Zu B)**

Ehrenamtliches Engagement macht Freude und kann sinnstiftend sein, denn kaum etwas ist erfüllender, als das Leben Anderer leichter und besser zu machen, etwas Gutes zu tun. Oder gemeinsam etwas zu bewegen, was einem wichtig ist. Oft entwickelt man dabei auch ganz neue Fähigkeiten und Stärken.

Zur Stärke einer Kommune gehört auch das gesellschaftliche Klima und wie wir miteinander umgehen.

Ehrenamt kann zu individueller Teilhabe, gesellschaftlicher Integration oder sozialen Bindungen, zum kulturellen Leben oder zur Gesundheit, und damit zu stabilen demokratischen Strukturen beitragen.

Für den gesellschaftlichen Zusammenhalt oder die Stärkung demokratischer Werte und Haltungen ist das freiwillige Engagement der Bürger\*innen bedeutsam.

Mit dem bürgerlichen Engagement und dem Hauptamt treffen zwei Arbeitsformen mit unterschiedlichen Ressourcen und Herangehensweisen aufeinander. Diese können sich gegenseitig unterstützen, ergänzen und bereichern.

Klare Aussage: Das bürgerliche Engagement muss gefördert werden.

Durch das bürgerliche Engagement sorgen die dort Tätigen, dass die Angebote reichhaltiger und persönlicher werden. Damit kann der Zeitdruck unter dem die hauptamtlich Tätigen vielfach stehen, ein Stückweit kompensiert werden. Gerade in der heutigen Zeit großer Umbrüche ist das bürgerliche Engagement ein wichtiger Faktor für den Zusammenhalt, die Friedfertigkeit und soziokultureller Entwicklungen. Ein lebendiges Vereinsleben sowie bürgerschaftliches Engagement sind besonders für ländliche Orte, wie Graal Müritz, ein wichtiger Standort- und Bleibefaktor.

Die Verwaltung möchte aus o. g. Gründen der Gemeindevertretung vorschlagen, das bürgerliche Engagement in die hauptamtliche Verwaltungsstruktur einzubetten und an diesem Projekt teilzunehmen.

Damit kann das Hauptamt das Ehrenamt unterstützen und somit steht die Anerkennung des bürgerlichen Engagements im Fokus. Aktuell stehen für diese Leistungen Frau Köhler aus dem Sachgebiet Ordnung und Frau Hirsch aus dem Sachgebiet Bauamt zur Verfügung.

**Zu C)**

Aus heutiger Sicht werden keine finanzielle Mittel benötigt.

**Zu D)**

entfällt

**Zu E) Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Projektantrag „Engagiertes Land“ beizutreten und den gemeinnützigen Verein Stiftung Graal Müritz e. V. bei einem positiven Votum der DSEE bei dem Aufbau eines kommunalen Netzwerkes zu unterstützen.

Chr. Hirsch  
SG Bauamt  
SB Vergabe/Fördermittel

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: \_\_\_\_\_  
Ja-Stimmen: \_\_\_\_\_  
Nein-Stimmen: \_\_\_\_\_  
Stimmenenthaltungen: \_\_\_\_\_